



Pressemitteilung

DorfFunk SH – Bis 2023 verlängert

Die App „DorfFunk SH“ wurde in Schleswig-Holstein sehr positiv aufgenommen und mit aktuell über 10.600 Funker*Innen findet ein intensiver Austausch zwischen den Bewohner*Innen der Gemeinden Schleswig-Holsteins statt. Die **Akademie für die Ländlichen Räume, die schleswig-holsteinischen Sparkassen und das #SH_WLAN**, die das Projekt in Schleswig-Holstein initiiert und finanziert haben, freuen sich sehr, mitteilen zu können, dass der DorfFunk und die Lizenzen für die Gemeinden auch **die nächsten zwei Jahre allen Kommunen in Schleswig-Holstein kostenfrei** zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende der ALR, Hermann-Josef Thoben, äußert sich sehr erfreut: *„Die Verlängerung der Finanzierung ist ein wichtiges Zeichen für die Zukunft der ländlichen Räume. Die digitale Vernetzung bietet einen großen Mehrwert für die Gemeinden und die Stärkung der Dorfgemeinschaften.“*

Gyde Opitz, vom Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein ergänzt: *„Wir sind begeistert von der positiven Resonanz auf die App. Um sie weiter zu etablieren, übernehmen wir selbstverständlich weiterhin die Finanzierung. Es wäre toll, wenn noch zahlreiche weitere Gemeinden von dem Angebot profitieren.“*

Björn Schwarze von #SH_WLAN: *„Der DorfFunk ist eine ideale Plattform um die Bürger lokal zu vernetzen. Mit unserem #SH_WLAN stellen wir die dafür nötige digitale Infrastruktur zur Verfügung und ermöglichen allen die kostenfreie Nutzung.“*

Wer die App noch nicht kennt: Allen Schleswig-Holsteiner*Innen in den kreisangehörigen Gemeinden und Städten steht die App kostenfrei zur Verfügung. Sie entspricht den Anforderungen des Datenschutzes, ist technisch zuverlässig und verfolgt keinerlei kommerziellen Zwecke, ist also frei von Werbung. Die App wurde vom renommierten Fraunhofer IESE entwickelt und in enger Zusammenarbeit mit Modellkommunen erprobt. Die Nutzung der App ist einfach – alle Informationen und den Download-Link finden Sie unter: www.sh.digitale-doerfer.de/. Die Funktionen „Plausch“, „Suche“, „Biete“ und die intensivere Kommunikation innerhalb der „Gruppen“ finden großen Anklang und sind vor allem in der jetzigen, schwierigen Situation der Corona-Pandemie eine wichtige Chance für die ländlichen Räume und ihre Bewohner*Innen. In Gruppen gibt es Hilfe für Menschen, die derzeit nicht die Möglichkeit haben sich selbst zu versorgen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Gemeinde Winseldorf, in der Britta Dichte gemeinsam mit 13 weiteren Frauen einen „Stammtisch“ über den DorfFunk ins Leben gerufen hat. Über eine zuerst geschlossene, dann offene Gruppe vernetzen sich die Frauen, tauschen sich aus und helfen sich in den unterschiedlichsten Situationen. Vor allem für neu Zugezogene und Mütter mit kleinen Kindern bietet die Gruppe einen großen Mehrwert, weil sie Anschluss finden und von Beginn an unterstützt werden. So haben sich Möglichkeiten der Kinderbetreuung gefunden, die Frauen wollen für Senior*Innen eine digitale Unterstützung anbieten und unterschiedliche Anfragen wurden über den DorfFunk beantwortet. Ein Beispiel: aus dem Funk (sonntags um 10:00 Uhr): *„Hallo Mädels, mir wurde 1 großer Karton Tulpenzwiebeln geschenkt, die wollen in den Boden. Wer hat heute um 13:00 Uhr Zeit zum Buddeln?“* wurde eine Pflanzaktion mit acht Personen, die ca. 300 Tulpenzwiebeln in weniger als einer Stunde in der Erde brachten.



Auch die Politik äußert sich positiv zu der der App und freut sich über eine digitale Möglichkeit, den Austausch und Zusammenhalt in den ländlichen Regionen zu stärken: „So bringt Digitalisierung das Zusammenleben der Menschen in unseren Gemeinden voran. DorfFunkSH ist ein tolles Projekt der Akademie für die ländlichen Räume, der Sparkassen und #SH_WLAN. Es stärkt die lokalen Netzwerke und die Kommunikation der Menschen vor Ort. Ich freue mich, wenn viele Gemeinden diese Chance nutzen“, so Jörg Bülow, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des schleswig-holsteinischen Gemeindetages (SHGT).

Die „**DorfNews**“ – Funktion, die es Bürgermeistern*Innen bzw. Gemeindevertreter*Innen ermöglicht, Neuigkeiten innerhalb der Gemeinden zu veröffentlichen, wird bereits von vielen Gemeinden genutzt. Alle Kommunen wurden informiert und die Bürgermeister*Innen können auf diesem Weg Gemeindeinformationen und Events in die DorfFunk-App und auf die DorfFunk Webseite einstellen. Auch diese Anwendung steht allen Gemeinden in SH mind. bis März 2023 zur Verfügung.

Am **08.09. von 17:00 bis 17:30 Uhr** wird es eine Online Info-Veranstaltungen geben, bei der sich alle Interessierten über die DorfFunk App und die DorfNews informieren können. Im Anschluss an die Vorstellung der App wird es Raum für Fragen und Anregungen geben. Anmeldungen bitte an **Jonna Kurz** (Ansprechpartnerin).

Ansprechpartnerin:

Jonna Kurz (Akademie für die Ländlichen Räume SH e.V. (ALR))

Mail: jonna.kurz@alr-sh.de

Tel.: 04347704805

Weitere Informationen:

<https://www.sh.digitale-doerfer.de/>

<https://www.digitale-doerfer.de/mitfunken/>

Kontakt Pressekonferenz:

Hermann-Josef Thoben (Vorstandsvorsitzender der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.)

Gyde Opitz (Abteilungsleiterin Kommunikation & Gesellschaftliches Engagement des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein)

Britta Dichte (Amt Itzehoe-Land, Beauftragte für Migration, Gleichstellung und Dorfmanagement)

Kurzinformationen:

Nutzer*Innen SH DorfFunk: ca. 10.666

DorfNews: 75 Gemeinden

DorfFunk: App zum Austausch im Dorf, Unterschiedliche Funktionen: Plausch, Suche, Biete, Events, Gruppen

DorfNews: Gemeinde Webseite & „amtliche Meldungen“ im DorfFunk → Push-Nachricht für alle Nutzer*Innen; einfache, niedrigschwellige & schnelle Kommunikation von der Gemeinde zu den Bürger*Innen